

Jugendverband REBELL, 08.05.18

## **Soli-Erklärung Eisenach**

Liebe Opel-Azubis aus Eisenach,

wir vom Jugendverband REBELL haben davon erfahren, dass Opel/ PSA eure Lehrwerkstatt schließen will und protestieren aufs Schärfste dagegen. Ihr seid nicht allein in eurem Kampf. Auch andere Konzerne wie die RAG oder Siemens planen einen Kahlschlag an ihren Belegschaften und bei Opel Rüsselsheim soll die Anzahl der Azubis drastisch reduziert werden und fürs nächste Ausbildungsjahr wurde noch niemand eingestellt. So soll der verschärfte Konkurrenzkampf auf dem Rücken der Kolleginnen und Kollegen ausgetragen werden.

Wir sind der Jugendverband der MLPD, der revolutionären Arbeiterpartei in Deutschland. Viele von uns haben bei Opel Bochum gearbeitet und dort gegen die Schließung des Werkes gekämpft. Die Erfahrungen von dort zeigen, dass Angriffe auf die Belegschaften immer als erstes die Jugend treffen. Auch dort wurde durch Senkung der Auszubildendenzahlen und Befristung der Jungfacharbeiter das Werk regelrecht ausgeblutet bis zur Schließung.

Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass die jungen Arbeiter die aktivste Kraft sind im Kampf gegen die Arbeitsplatzvernichtung. Die Rüsselsheimer Azubis haben eine richtig kämpferische Aktion gegen den Tod auf Raten ihrer Lehrwerkstatt gemacht. Wir müssen gemeinsam dafür kämpfen, dass das ganze eine gemeinsame Sache von Jung und Alt wird. Im Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz bei Opel Eisenach geht es um die Zukunft der ganzen Region!

In diesem Sinne wollen wir euch an Pfingsten vom **18.-20. Mai zum 3. REBELLISCHEN MUSIKFESTIVAL** in Truckenthal/ Thüringen einladen. Es ist ein Festival für die Zukunft der Jugend: im Kampf für den Weltfrieden, antifaschistisch, für internationale Solidarität! Kolleginnen und Kollegen aus Automobil- und Stahlwerken, aus dem Bergbau und viele weitere werden dort sein. Wir erwarten Bergarbeiterdelegationen aus der ganzen Welt. Außerdem werden Kollegen von Opel und PSA gemeinsam am Festival teilnehmen. Das Festival steht für den organisierten Zusammenschluss der rebellischen Jugend gegen Ausbeutung und Unterdrückung! Im Mittelpunkt wird dort natürlich die Musik und das gemeinsame Feiern stehen. Es wird musikalische Themenblöcke geben. Unter anderem auch den Block „Arbeiter offensiv“. Wir laden euch ein, auf der Bühne vom Kampf um eure Arbeitsplätze zu berichten!

Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz!

10 Prozent Ausbildungsquote in der Großindustrie!

30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich statt Arbeitsplatzvernichtung!

Auf zum REBELLISCHEN MUSIKFESTIVAL!

Mit solidarischen Grüßen

Jugendverband REBELL  
[geschaefsstelle@rebell.info](mailto:geschaefsstelle@rebell.info)

Weitere Infos:

[www.rebell.info](http://www.rebell.info)

[www.rebellischesmusikfestival.de](http://www.rebellischesmusikfestival.de)